

Pirmasenser Verein hilft in Sri Lanka

Waisenhaus braucht noch Unterstützung

■ Elf Jahre ist es her, dass der Tsunami großes Leid über Sri Lankas Küsten brachte. Diese Katastrophe war der Anlass für Pirmasenser Bürger, einen Verein „Kinderhilfsprojekt Galle - Sri Lanka e.V.“ zu gründen, um ein Waisenhaus auf der Tropeninsel zu bauen.

„Durch die große Unterstützung aus unserer Region wurde dies bald schon verwirklicht“, berichtet die zweite Vorsitzende Jutta Hornung. „Nach dem Tsunami wollten damals Viele den Menschen auf Sri Lanka helfen. Viel wurde erreicht, doch sind viele Helfer längst wieder zurück in ihre Heimatländer gegangen. Unser Verein ist aber immer noch dort tätig“.

Im Chathura-Kinderheim, im Süden der Insel bei der Hafenstadt Galle, haben 20 Mädchen seit 2005 eine neue Heimat gefunden. Dort stehen die Türen für alle hilfsbedürftigen Mädchen offen. Ein einheimisches Betreuerteam umsorgt Tag und Nacht die Kinder, deren Bedürftigkeit die örtlichen Behörden feststellen und sie zur Betreuung ins Chathura-Kinderheim übergeben.

Im Laufe der Jahre hat aber die Spendenbereitschaft nachgelassen. „Mehr denn je ist der kleine Verein, der allein die finanziellen Belastungen des Kinderheims trägt, auf Spenden und neue Mitglieder angewiesen“, berichtet Jutta Hornung. Durch enorme Preissteige-

rungen in Sri Lanka seien die anfänglichen Unterhaltskosten für das Kinderheim von 1 000 Euro im Monat mittlerweile auf das Doppelte gestiegen. Auch die Lohnkosten für gute Betreuerinnen hätten sich sehr erhöht.

Da das Betreuerteam im Chathura-Kinderheim keine anderen Einnahmequellen hat, ist es auf die Zahlungen aus Deutschland angewiesen, um die laufenden Kosten für das Kinderheim zu begleichen.

Bedingt durch Arbeitslosigkeit, Alkohol- oder Drogenmissbrauch zerbrechen viele Familien. Zurück bleiben Kinder, um die sich niemand ausreichend kümmern kann oder will. Genügend zu essen, saubere Kleidung oder ein eigenes Bett ist für viele Kinder in Sri Lanka bei Weitem nicht selbstverständlich. Dieses kleine Glück finden sie dann im Chathura-Kinderheim.

Auch bei den Schularbeiten helfen die Betreuerinnen. Sie wissen, dass nur eine gute Schulbildung diesen Kindern die Tür zu einer besseren Zukunft öffnen kann.

Jutta Hornung bittet deshalb um Unterstützung. Wer die Arbeit des Vereins „Kinderhilfsprojekt Galle - Sri Lanka e.V.“ mit einer Mitgliedschaft oder Spende unterstützen kann dies an folgende Bankverbindung tun: Kinderhilfsprojekt Galle - Sri Lanka e.V., Sparkasse Südwestpfalz, Iban DE78 5425 0010 0000 0742 03. (PZ)

www.kinderhilfsprojekt-galle-srilanka.de